

OBERHAUSENER SICHERHEITSTAGE

INFORMATIONEN FÜR IHRE SICHERHEIT



www.oberhausener-sicherheitstage.de

Licht an! - Riegel vor!

Keine Scheu!
Melden Sie Verdächtiges,
Fahrzeuge oder Personen, unter



110

Gute Hinweise verhindern Einbrüche
oder helfen bei der Aufklärung.



Liebe Oberhausenerinnen, liebe Oberhausener,

auf viele Veranstaltungen musste aufgrund der Corona-Pandemie verzichtet werden - so leider auch auf die Sicherheitstage im Bero-Zentrum, die regelmäßig zu Beginn der dunklen Jahreszeit stattfinden. Doch die Einbrecher machen keine Pause! Deshalb liegt es uns weiterhin am Herzen Ihnen wichtige Tipps von Experten und Fachleuten über die Sicherung von Fenstern und Türen, Informationen zu staatlichen Förderungen sowie polizeiliche Präventionshinweise zu geben. Diese Tradition muss weiter gepflegt werden - auch wenn in diesem Jahr in etwas reduzierter Form mit der Ihnen vorliegenden Broschüre.

Die Zahlen im Bereich Wohnungseinbruch können sich mit dem Blick auf die Vergangenheit sehen lassen: Waren es im Jahr 2013 noch 982 Wohnungseinbrüche, so ist die Zahl im Jahr 2019 auf 335 gesunken. Ein beachtlicher Erfolg. Zudem scheidet knapp jeder zweite Wohnungseinbruch – auch an gut gesicherten Fenstern und Türen. Dennoch gibt es viel zu tun, denn jeder Wohnungseinbruch ist einer zu viel. Nicht nur wegen des materiellen Verlusts, auch die psychischen Folgen sind für die Betroffenen schwerwiegend. Wir müssen gemeinsam am Ball bleiben. Jeder Hinweis auf verdächtige Wahrnehmungen von aufmerksamen Nachbarn ist wichtig. Und wir müssen dafür sorgen, dass die Menschen mit entsprechendem



Verhalten und den richtigen Sicherheitsvorkehrungen den Wohnungseinbrechern das Leben schwer machen.

Eine Möglichkeit ist die Ihnen vorliegende Broschüre. Deshalb möchte ich Sie ermuntern sich zu informieren: Vereinbaren Sie einen - natürlich kostenlosen - Termin mit unserem technischen Sicherheitsberater oder sprechen Sie einen der vielen Fachleute an, die Ihnen alle Fragen zu diesem Thema beantworten werden.

Gemeinsam für ein sicheres Leben in Oberhausen!

Ihr

Alexander Dierselhuis
Polizeipräsident

Weisser Ring

Aussenstelle Oberhausen

Wir helfen Kriminalitätsofern durch...

... menschlichen Beistand und persönliche Beratung nach der Straftat.

... Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht.

... Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden.

... Vermittlung unbürokratischer Hilfen anderer Organisationen unseres Netzwerkes

... und vieles mehr.

Im Jahr 2017 standen wir ca. 130 Opfern mit unserer Hilfe zur Seite. In Oberhausen sind wir unter der Telefonnummer **0208 604495** erreichbar. Vielleicht haben Sie auch Lust ein Teil unseres Teams zu werden. Dann melden Sie sich unter der o. g. Telefonnummer.



Prävention & Opferschutz

Polizei Oberhausen

Jeder kann Opfer einer Straftat, eines Unfalles oder eines anderen schädigenden Ereignisses werden. Der Schock sitzt oftmals tief und die Wirkung hält manchmal ein Leben lang.

Opferschutz

In vielen Fällen fehlt es auch an der notwendigen Sensibilität im sozialen Umfeld des Opfers. Deshalb brauchen Opfer schnelle Hilfe, Verständnis und Unterstützung. In aller Regel ist die Polizei die erste Anlaufstelle für Opfer.

Das Aufgabengebiet umfasst Aufklärung und Information zu den Themen Opferschutz und Opferhilfe sowie Aufbau und Pflege eines Netzwerkes mit staatlichen und freien Trägern des Opferschutzes und der Opferhilfe.

Unser Opferschutzbeauftragter hält umfangreiches Informationsmaterial über die zahlreichen Opferhilfeeinrichtungen bereit und stellt bei Bedarf entsprechende Kontakte her. In persönlichen Gesprächen mit Opfern, kann der Opferschutzbeauftragte gezielt Hilfen anbieten und alle Hilfsmöglichkeiten, insbesondere auch nach dem Opferentschädigungsgesetz, aufzeigen. Die Leistungen sind kostenfrei.

Kommissariat Kriminalprävention /
Opferschutz
Havensteinstr. 27
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 / 826 - 4515

Kommissariat Kriminalprävention / Opferschutz

Fachbereich Technische Beratung

Wir bieten:

- Beratung von Einzelpersonen und Personengruppen in der Beratungsstelle, sowie am Objekt vor Ort.
- Durchführung von Objektbesichtigungen, Erstellung von Schwachstellenanalysen und Sicherungskonzepten.
- Beratung von Bauwilligen vor und während der Bauphase.
- Beantwortung von Anfragen aus Industrie, Handel und Wirtschaft.
- Beratung von Firmen, Behörden, Institutionen unterschiedlichster Art, auch am Objekt vor Ort.
- Vorträge zur Sensibilisierung des Gefahrenbewusstseins, Motivierung des Selbstschutzgedankens, Aufklärung zur richtigen Verhaltensprävention, sowie zu technischen Möglichkeiten.
- Mitbearbeitung der Anträge auf Einrichtung von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen, die zur Polizei aufgeschaltet werden.

Errichterunternehmen & Produktempfehlungen

Weitere [polizeilich empfohlene Errichterunternehmen](#) können Sie dem Adressennachweis des LKA NRW entnehmen. Hier finden Sie sowohl Firmen für mechanische Sicherungseinrichtungen und auch für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen. Im Internet unter www.polizei.nrw.de ([Aufgaben](#) -> [Kriminalprävention](#) -> [Technische Prävention](#)) können Sie die landesweiten Errichterlisten abrufen.

Eine Übersicht über polizeilich empfohlene Produkte (Herstellerverzeichnis) können Sie im Internet unter www.polizei.bayern.de ([Schützen und Vorbeugen](#) -> [Beratung](#) -> [Technische Beratung](#)) abrufen.

Kontaktieren Sie uns:

Kommissariat Kriminalprävention /
Opferschutz
Havensteinstraße 27
46045 Oberhausen

Tel.: 0208 / 826 - 4511
Fax: 0208 / 826 - 4529

E-Mail: kriminalpraevention.oberhausen@polizei.nrw.de

Die SeSiBe

Senioren-sicherheitsberatung Oberhausen

Die ehrenamtliche **SeniorenSi**cherheits-Beratung wurde 2010 gegründet und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Polizei Oberhausen und der Stadt Oberhausen.

24 ausgebildete ehrenamtliche Senioren-sicherheitsberaterinnen und Senioren-sicherheitsberater engagieren sich in dem Projekt für Ihre Sicherheit:

- **Vorträge zu vielen Sicherheitsthemen, auch mittels PowerPoint:**
 - Handtaschenraub, Taschendiebstahl
 - Trickdiebstahl (an der Haustür, auf der Straße, am Geldautomaten)
 - Betrug am Telefon (zum Beispiel Enkeltrick, Falsche Polizei)
 - Wohnungseinbruch
 - Senioren im Straßenverkehr
 - Bewegung im Alter (Sturzprophylaxe)

- **Vorbeugung zu Taschendiebstahl auf Einkaufsstraßen**

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Interesse an einem Vortrag haben, oder an einem Informationsstand in Ihren Räumen.

Bitte rufen Sie uns unter der Telefonnummer 0208 826-4511 (Kommissariat Vorbeugung) an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sie finden uns auch im Internet und auf Facebook:
www.seniorensicherheitsberatung-oberhausen.de
www.facebook.com/SeniorenSicherheitBeratung.Oberhausen



„Bei mir wird schon nicht eingebrochen...“

Vorurteile & Mythen

Unwissenheit und falsche Vorstellungen sind leider weit verbreitet. Sie führen zu dem zu einem falschen Gefühl von Sicherheit.

„Bei mir ist nichts zu holen...“

Irrtum: Viele unterschätzen die Werte, die sie zu Hause haben. Einbrecher wissen vorher nicht was zu holen ist und hoffen immer auf lohnende Beute. Sie nutzen günstige Gelegenheiten und schlecht gesicherte Türen / Fenster rigoros aus!

„Einbrecher kommen immer rein...“

Faktum ist: Die wenigsten Einbrecher sind gut ausgerüstete Profis. Sowohl örtliche Täter als auch überörtliche Einbrecherbanden lassen sich oft durch technische Sicherungen abhalten. Diese wirken abschreckend und erhöhen im Angriffsfall die „Arbeitszeit“. Dadurch steigt wiederum das Entdeckungsrisiko!

„Einbrecher kommen nachts...“

Irrtum: Einbrecher nutzen die Abwesenheit der Wohnungs- und Hausbewohner aus. Sie begehen die Taten daher überwiegend über Tag und am frühen Abend. Die frühe Dämmerung in der dunklen Jahreszeit wird von den Tätern gerne als zusätzlicher Sichtschutz genutzt.

„Ich bin ja versichert...“

Aber: Viele Betroffene sind unterversichert. Die Versicherungsbedingungen sollten regelmäßig überprüft werden. Aber auch die beste Versicherung kann keine ideellen Werte und schon gar nicht das verlorene Sicherheitsgefühl ersetzen. Die psychischen Folgen sind oft schlimmer als der materielle Schaden.

„Alarmanlage kaufen und fertig...“

Faktum ist: Alarmanlagen haben eine abschreckende Wirkung und melden einen Einbruch. Sie sind eine sinnvolle Ergänzung zu mechanischen Sicherungen und erhöhen das Risiko entdeckt zu werden wesentlich. Sie können die mechanischen Sicherungen jedoch nicht ersetzen.

„Einbrecher muss man aufhalten...“

Vorsicht! Einbrecher wollen nicht entdeckt werden und vermeiden nach Möglichkeit jede Konfrontation. Wenn Sie einen Einbrecher bemerken: Stellen Sie sich ihm keinesfalls in den Weg. Verständigen Sie stattdessen sofort die Polizei und geben Sie ihr eine möglichst gute Beschreibung des Täters und seines eventuell eingesetzten Fluchtfahrzeugs.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberhausen

bürgerorientiert . professionell . rechtsstaatlich

Kommissariat Kriminalprävention / Opferschutz

Technische Sicherheitsberatung

Wir beraten Sie kostenlos
und unverbindlich...

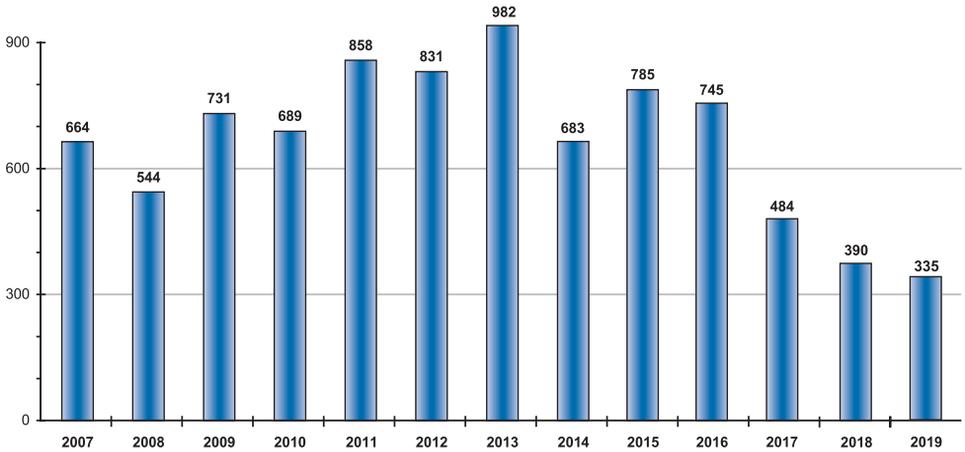
 **826 - 4511**



Foto: Thorsten Gilen / Polizei Oberhausen

Entwicklung der Wohnungseinbruchskriminalität

Wohnungseinbrüche in Oberhausen (2007 bis 2019)

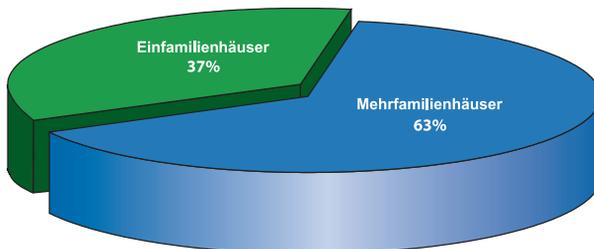


Verteilung der Wohnungseinbrüche nach Objekten

Oberhausen 2019

Entgegen der allgemein verbreiteten Annahme, dass sich Wohnungseinbrüche mehrheitlich in Einfamilienhäuser ereignen, findet der weitaus größere Teil dieser Taten in Mehrfamilienhäusern statt.

Dieser Umstand dürfte im Zusammenhang mit der von potentiellen Tätern bevorzugten Anonymität in diesen Wohnbereichen zu sehen sein.



wieland & jarasch gmbh



**Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachung
Zutrittskontrolle**



Zentrale:
Sterkrader Venn 42 · 46145 Oberhausen
Tel.: 0208-996120 · Fax: 0208-996121

Niederlassung Solingene: 0212-2641012

Büro Duisburg: 0203-556464

Büro Moers: 02841-94325

Büro Bottrop: 02045-4760

E-mail: info@wieland-jarasch.de

Internet: www.wieland-jarasch.de



Stundenbelastung

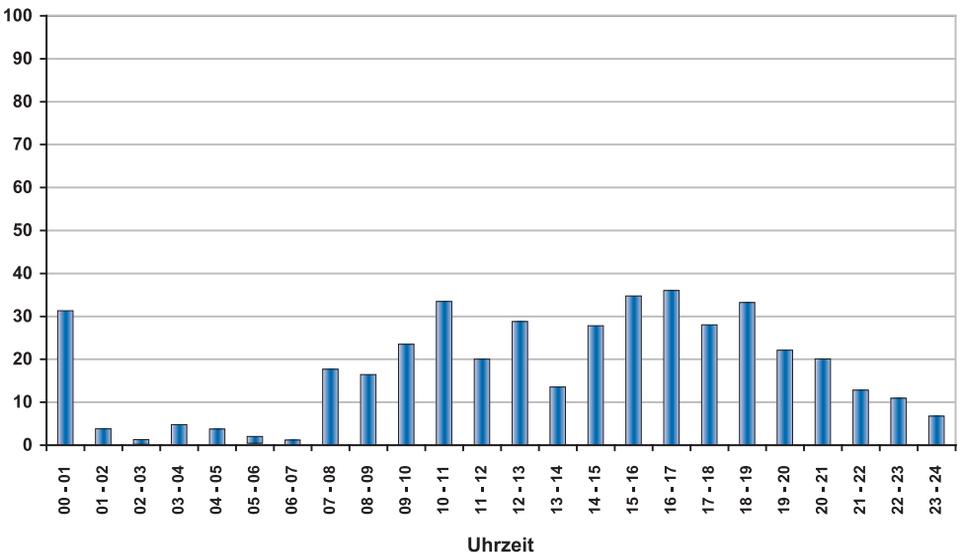
Verteilung der Wohnungseinbrüche nach Tagesstunden in Oberhausen

Die meisten Wohnungseinbrüche ereignen sich tagsüber zwischen 8 Uhr und 21 Uhr. Die Spitzenbelastung bei Ein- und Mehrfamilienhäusern liegt dabei zwischen 14 Uhr und 20 Uhr.

Taten zur Nachtzeit sind zwar ebenfalls zu verzeichnen, spielen aber im Hinblick auf die Tatzeitbelastung insgesamt eine eher untergeordnete Rolle.



Verteilung der Wohnungseinbrüche nach Tagesstunde in Oberhausen 2019



Mit Sicherheit gut aufgehoben.

Tresore und Wertschutzschränke

Für die Schätze Ihres Lebens

Ob Bargeld, Schmuck, Urkunden oder Daten:
In einem Wertschutzschrank von HARTMANN TRESORE
ist alles sicher aufgehoben, was Ihnen am Herzen liegt.
In vielen Größen und in zertifizierter Markenqualität
– seit 150 Jahren. Mehr über Sicherheit erfahren
Sie unter www.hartmann-tresore.de.



HARTMANN TRESORE AG

Brammenring 21 · 46047 Oberhausen

T +49 208 78258-10

info@hartmann-tresore.de

www.hartmann-tresore.de



HARTMANN TRESORE

Wochentagsbelastung

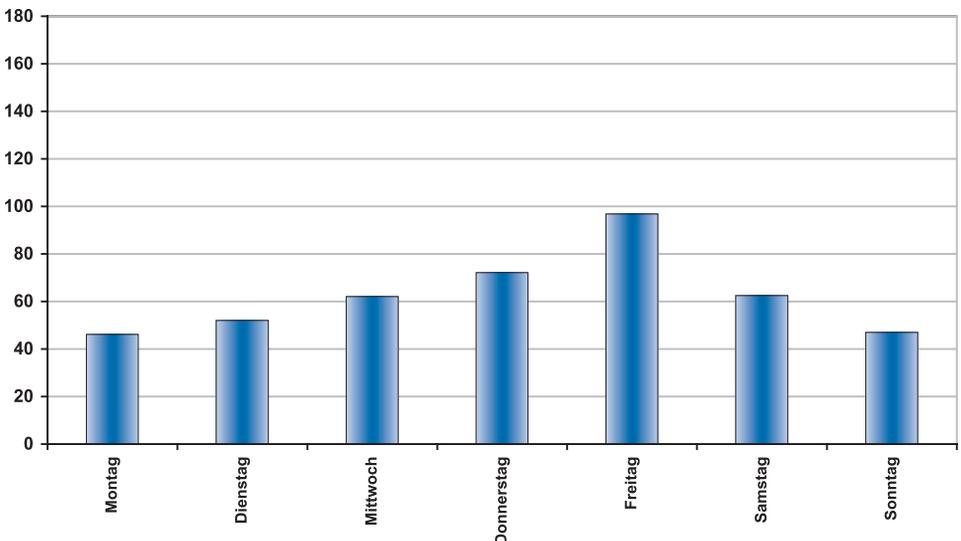
Verteilung der Wohnungseinbrüche nach Wochentagen

Wohnungseinbrüche finden über die ganze Woche verteilt statt. Lediglich der Sonntag, den nicht wenige Menschen in den „eigenen vier Wänden“ verbringen, ist geringfügig weniger belastet.

Wir empfehlen Ihnen daher unsere Tipps insbesondere im Alltag umzusetzen.



Verteilung der Wohnungseinbrüche je Wochentag in Oberhausen 2019



*individuell im
Design und Komfort*

Schreinerei

Luft & Martin GmbH



- Einbruchschutz
- Nachrüstungen (Fenster/Türen)
- Fenster
- Haustüren aus Holz und Alu
- Innentüren
- Holztreppen
- Insektenschutz
- Reparaturen

Schreinerei Luft und Martin

Revierstraße 53
46145 Oberhausen

Tel.: 0208 6282165

Fax: 0208 6218537

Mobil: 0173 5323424





Gefahrenquelle Feuer

Bei mir brennt es nicht!

Das glauben leider viele Menschen, bevor Sie durch Feuer ihr Hab und Gut oder sogar das Leben verlieren. Die Fakten sind alarmierend:

- 230.000 Brände jährlich in deutschen Haushalten
- 6.000 Schwerverletzte und 600 Tote.
- Jeder 3. Brand wird durch Elektrizität verursacht – jeder 5. Brand durch menschliches Fehlverhalten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie darauf achten, dass es zu keinem Brand kommt. Denn das nichts passiert, ist das Beste, was Ihnen passieren kann.

Drei Faktoren sind für die Entstehung eines Brandes ursächlich. Sauerstoff gibt's reichlich, brennbares Material ebenfalls. Entscheidend aber ist insbesondere die Zündquelle – deshalb setzt da die Brandbekämpfung an.

Potentielle Zündquellen sind unter anderem elektrische Defekte, heiße Oberflächen und unsachgemäßer Umgang mit offenem Feuer. Wenn Sie wissen, wo diese Risiken lauern, ist das Problem schon weitgehend entschärft.

Sie haben Fragen zum Brandschutz?

Die Oberhausener Berufsfeuerwehr berät Sie kompetent und praxisorientiert.
Telefon: 0208 8585-1



SCHLÜSSEL PRESS

Sicherheitstechnik



Interkey Fachgeschäft

KESO Werkspartner

Seit 1981 sind wir als Oberhausener Familienunternehmen für Ihre Sicherheit im Einsatz. Kompetente Beratung, eine durchdachte Planung und fachgerechte Montage sind unser Markenzeichen.

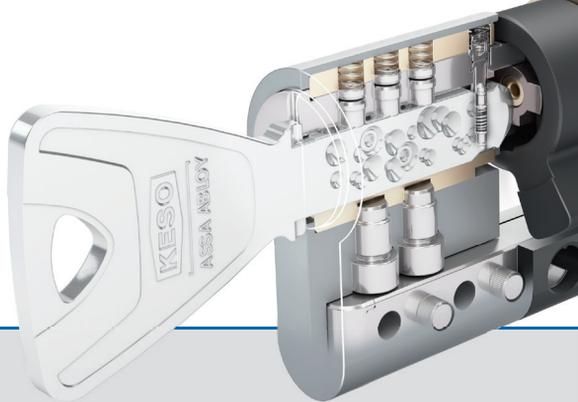
Als **Interkey-Fachhändler** schulen wir unsere Mitarbeiter so, dass diese stets auf dem neusten Stand der Technik sind. Darüber hinaus sind wir **KESO Werkspartner** und **ABUS Profi-Facherrichter**. Der Name PRESS steht somit für effiziente Sicherheitskonzepte, die auf die Bedürfnisse unserer Privat- und Gewerbekunden zugeschnitten sind.

Nutzen auch Sie unser umfassendes Know-how und vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Beratungstermin bei ihnen vor Ort:

Telefon: 0208 21488

Gut zu wissen: An unserem Hauptsitz in Oberhausen fertigen wir für Sie auf hochmodernen, computergesteuerten Maschinen Schlüssel und Zylinder nach Muster oder Code.





Seit 1981 in zweiter Generation für Sie im Einsatz!

- Kompetente Beratung und Montage
- Kostenlose Vorortberatung
- Haus- und Wohnungsabsicherungen
- Mechanische & Elektronische Schließanlagen
- Fenster- und Balkontürsicherungen
- Zusatzschlösser und Panzerriegel
- Sicherheitszylinder, Schlüssel & Beschläge
- Elektronikschlösser
- Tresore
- Rauchwarnmelder
- Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676



Nohlstraße 32
46045 Oberhausen

Tel.: 0208 21488

Fax: 0208 807599

info@press-oberhausen.de

Büro Moers: 02841 8883566

www.press-oberhausen.de



Ihr Alarm-Profi in Oberhausen

unser Angebot

- Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Brandschutzlösungen

vom BHE zertifizierten Fachbetrieb.

HEIMTEK
Zur Koppenburgs Mühle 4
46117 Oberhausen
Tel: 0208 777 0850

info@heimtek.de
www.heimtek.de

NEU!

Showroom

in Oberhausen Osterfeld
auf der Rothebuschstr. 111

Termine nach Vereinbarung!



Sicherheitstechnik



EINBRUCH | BRAND | VIDEO

Auf einen Blick

Ihre Experten der Oberhausener Sicherheitstage

Bauelemente Schreiber

Weseler Straße 30
46149 Oberhausen
Tel.: 0208 631167
www.bauelemente-schreiber.com

Elektro Koppen GmbH

Brinkstraße 31
46149 Oberhausen
Tel.: 0208 994960
www.elektro-koppen.de

HEIMTEK

Zur Koppenbrugs Mühle 4
46117 Oberhausen
Tel.: 0208 - 777 0850
www.heimtek.de

Kadelka & Hermes GmbH

Friemersheimer Straße 90
47441 Moers
Tel.: 02841 51182
www.kadelka-hermes.de

Niermann Türen & Fenster GmbH

Von-Trotha-Straße 160
46149 Oberhausen
Tel.: 0208 6350246
www.niermann-ob.de

HARTMANN TRESORE AG

Brammenring 21
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 7825810
www.hartmann-tresore.de

Wieland & Jarasch GmbH

Duisburger Straße 180
47166 Duisburg
Tel.: 0203 556464
www.wieland-jarasch.de

Sicherheitstechnik Press

Nohlstraße 32
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 21488
www.press-oberhausen.de

Schreinerei Luft und Martin

Revierstraße 53
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 6282165

Impressum

Herausgeber:

wieland & jarasch gmbh
Sterkrader Venn 42, 46145 Oberhausen
Tel.: 0203 556464
www.wieland-jarasch.de

Titelbild: Thorsten Gilen / Polizei Oberhausen

Redaktionelle Beratung/Texte:

Polizei Oberhausen
Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz
Havensteinstraße 27
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 8264511

Bauelemente Schreiber Meisterbetrieb

Geld sparen mit Umrüsten!

Wir zeigen der Wegwerf-Gesellschaft die rote Karte.

Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung seit über 20 Jahren.

Unsere Leistungen

- **Montage**
- **Wartung**
- **Reparatur**
- **Einbruchschutz**
- Haustüren
- Fenster
- Garagentore
- Rollläden
- Wintergärten
- Überdachungen
- Rauchwarnmelder
- Insektenschutz



QUALITÄT
KOMPETENZ
SERVICE

Montage

Wartung

Reparatur

Sicherheit

Schreiber
seit 1996



Ihr FensterDoc

Ihre Fenster und Türen bereiten Ihnen Sorgen?

Wir erstellen für Sie die Diagnose und einen individuellen und nachhaltigen Vorsorge- und Behandlungsplan.

Wir wollen, dass Sie sich wohl und sicher fühlen.



Weseler Straße 30, 46149 Oberhausen
www.bauelemente-schreiber.com
info@bauelemente-schreiber.com
Tel: 0208 – 63 11 67



Schwachstellen

Einfamilienhäuser (EFH)

Der einfachste Weg, in ein EFH einzusteigen, ist immer noch der über die ebenerdigen **Terrassen-/Balkontüren und die Fenster**.

Im Jahre 2017 suchten **knapp 78 Prozent*** der Täter diesen Weg, um in die Häuser zu gelangen.

In ca. 60 Prozent* der Fälle haben die Täter den Weg über die Gebäuderückseite gewählt und in knapp 20% war die Gebäudevorderseite betroffen.

Hierzu muss man wissen, dass es lediglich einige Sekunden dauert, ein nicht gesichertes Fenster aufzubrechen.

Haustüren wurden in **knapp 18 Prozent*** der Fälle angegangen.

Der **Kellerbereich** (Kellertüren, -fenster und -schächte) war mit **knapp 5 Prozent*** betroffen.

* Quelle, „Kölner Studie 2017“



Mit über 125 Jahren Erfahrung
gestalten wir Ihr Zuhause sicherer
und zugleich schöner.
Wir beraten Sie gerne vor Ort
oder in unserer Ausstellung.

Haustüren

Fenster

Innentüren

Einbruchschutz

Nachrüstung nach DIN

und vieles mehr



Niermann
Türen & Fenster



Von-Trotha-Straße 160, 46149 Oberhausen
Telefon: 0208/6350246, www.niermann-ob.de

Schwachstellen

Mehrfamilienhäuser (MFH)/Wohnungen

In Mehrfamilienhäusern wurden in **knapp 52 Prozent*** der Fälle **Wohnungsabschlusstüren** angegriffen.

In **knapp 48 Prozent*** der Fälle waren **Terrassen-/Balkontüren und Fenster** betroffen.

Der Anteil der Einbrüche durch Fenster/Fenstertüren in **Obergeschossen** liegt bei **knapp 2 Prozent***.

Die Annahme, dass insbesondere in den oberen Etagen die Wohnungsabschlusstür gefährdeter ist, kann nicht mehr bestätigt werden. Inzwischen nutzen die Täter auch im Erdgeschoss und in den

übrigen Etagen die Wohnungstür als Einstieg.

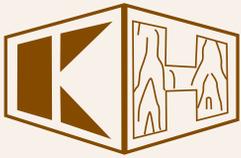
In Parterrewohnungen kommt zudem das Einbruchrisiko über Terrassentüren und Fenster hinzu, so dass sie in Mehrfamilienhäusern einer erhöhten Gefährdung unterliegen.

Den Tätern wird der Zugang zum Hausflur in Mehrfamilienhäusern oft sehr einfach gemacht, indem Haustüren auf stehen.

Vorhandene Gegensprechanlagen werden nicht genutzt, so dass Täter durch einfaches „Klingeln“ ins Haus gelassen werden.

* Quelle, „Kölner Studie 2017“





Kadelka & Hermes

Ihr Partner für Sicherheit

Seit vielen Jahren ist Kadelka & Hermes der kompetente Ansprechpartner für moderne Tischlerarbeiten und **effiziente Sicherheitstechnik**. **Hohe Qualität** und der **persönliche Kontakt** zu unseren Kunden sind uns besonders wichtig.

Sie möchten Sicherheitstechnik nachrüsten oder ihre Fenster- und Türelemente erneuern? Nach einer Begutachtung unterbreiten wir Ihnen direkt vor Ort ein **Angebot zum Festpreis!**

Lernen Sie uns persönlich kennen!
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Leistungen

- Fenster & Türen mit Einbruchschutz nach DIN-Norm
- Nachrüstung von Sicherheitstechnik
- Innenausbau / Trockenbau
- Restauration
- Möbel- & Treppenaufbau
- Wintergärten, Vordächer & Carports
- und vieles mehr

**Kadelka & Hermes
ist beim LKA gelistet!**

Wir sind im Adressennachweis
für Errichterunternehmen
mechanischer Sicherungs-
einrichtungen gelistet.



Schreinerei

Kadelka & Hermes GmbH

Friemersheimer Straße 90 · 47441 Moers

Telefon: 02841 - 51182 · Fax: 02841 - 50 54 64

E-Mail: info@kadelka-hermes.de

www.kadelka-hermes.de

Täterarbeitsweisen

(Modi operandi)

Haus-, Wohnungs- und Nebeneingangstüren

In mehr als **68 Prozent*** der Fälle wurden Türen **aufgehelt**. Die **Bandseite** wurde dabei in **6 Prozent*** der Fälle angegangen. Mit knapp **7 Prozent*** sind Aufbrüche durch körperliche Gewalt zu verzeichnen. In ca. **6 Prozent*** der Fälle wurden die Schließzylinder angegangen. **6 Prozent*** der Fälle waren ohne erkennbare Spuren. (z. B. unverschlossene, nicht verriegelte Türen, Nachschlüssel)

Fenster, Balkon- und Terrassentüren

Auch hier ist das **Aufhebeln mit knapp 62 Prozent*** die gängigste Methode der Täter. **Knapp 8 Prozent*** der Fälle passieren dabei über die **Bandseite**.

In den meisten Fällen reicht hierfür ein Schraubendreher als Hebelwerkzeug aus. Dieser kann zudem leicht verdeckt in der Kleidung mitgeführt werden.

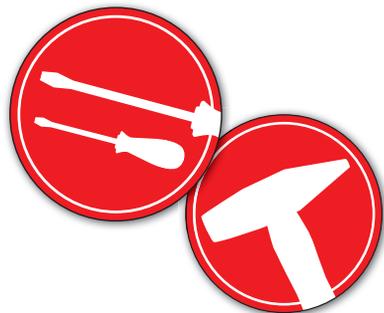
In knapp **9 Prozent*** der Fälle wurde durch gekippte/offene Fenster eingestiegen.

Deutlich angestiegen sind mit **7 Prozent*** die Fälle von **Glasbruch**. Das Fensterglas wird dabei in Höhe des Fenstergriffs eingeschlagen, um den Flügel dann mittels „Durchgreifen“ zu entriegeln. In knapp **2 Prozent*** der Fälle wird die Scheibe zum „Durchsteigen“ eingeworfen.

Knapp **48 Prozent*** der Einbruchversuche scheiterten. Dieses lag größtenteils an vorhandenen Sicherungen!

Wichtig ist daher in geeignete Sicherungstechnik zu investieren und somit o. g. Täterarbeitsweisen zu erschweren.

* Quelle, „Kölner Studie 2017“



ELEKTROKOPPEN®

www.elektro-koppen.com

Sicherheitstechnik

- Einbruchmeldeanlagen
- VDS-Klassen A/B/C-Inbetriebnahme
- Video- und Audiosprechanlagen von **SIEDLE**
- Rauchmelder aller Art
- Videoüberwachungssysteme
- Fernüberwachung über IP und GSM
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung



✓ ISO 9001
✓ Errichter EMA

SSS SIEDLE



Partnerbetrieb im besten
Sicherheitsnetzwerk

 **TELENOT**
Technik für Sicherheit

**AUTORISIERTER
STÜTZPUNKT**

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags
von 7:30 bis 16:30 Uhr
freitags von 7:30 bis 14:00 Uhr

Elektro Koppen GmbH
Brinkstraße 31 • 46149 Oberhausen
Tel. 0208 99496-0 • Fax 0208 99496-18



Präventionstipps

So schützen Sie sich

- Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit. Gekippte Fenster sind offene Fenster!
 - Bei abschließbaren Fenstergriffen und Fensterschlössern unbedingt den Schlüssel abziehen.
 - Türen keinesfalls nur ins Schloss ziehen, immer zweifach abschließen.
 - Rollläden sollten nicht tagsüber geschlossen werden, sondern zur üblichen Nachtzeit. Andernfalls signalisieren Sie auf den ersten Blick ihre Abwesenheit.
 - Lassen Sie ihr Objekt bei Abwesenheit bewohnt aussehen. Die Innen- und Außenbeleuchtung sollte bei Dämmerung durch Nutzung von z. B. Zeitschaltuhren automatisch angehen.
 - Bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub) sollte Ihre Wohnung/ Ihr Haus möglichst durch Verwandte, Bekannte oder Nachbarn betreut werden. Briefkasten leeren, Rollläden betätigen, Vorhänge bewegen, Mülltonne bewegen, Auto in der Einfahrt parken lassen etc.
 - Kündigen Sie Ihren Urlaub nicht auf Social-Media-Kanälen an und hinterlassen Sie entsprechende Abwesenheits-
- hinweise nicht auf Ihrem Anrufbeantworter.
- Reagieren Sie auf Klingeln und nutzen Sie zur Überprüfung Gegensprechanlagen, Türspione, Sperrbügel oder den Blick aus dem Fenster. Seien Sie Fremden gegenüber misstrauisch.
 - Wechseln Sie bei Schlüsselverlust umgehend den Schließzylinder aus. Verstecken Sie ihren Eingangstürschlüssel (für den Notfall) niemals draußen. Einbrecher kennen die Verstecke.
 - Erschweren Sie durch eine Einfriedung den Zutritt zum Grundstück. Sichern Sie Leitern, Gartenmöbel, Mülltonnen und vermeiden Sie Kletterhilfen, damit die Täter nicht einfach an Fenster und Balkone in den oberen Etagen gelangen.
 - Legen Sie ein Wertsachenverzeichnis mit Fotos an.
 - Bewahren Sie besondere Wertgegenstände, wichtige Dokumente, externe Festplatten etc. in einem geprüften Wertbehältnis (z. B. Tresor) oder in einem Bankschließfach auf.
 - **Sichern Sie mögliche Schwachstellen Ihres Wohnobjekts durch den Einbau von geprüfter Sicherungstechnik.**

Geprüfte einbruchhemmende Produkte

Darauf sollten Sie achten

Fenster, Balkon- und Terrassentüren, Haus- und Wohnungstüren

Bei Neu- und Umbauten erhält man durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Fenster, Balkon- und Terrassentüren, sowie Haus- und Wohnungstüren nach DIN EN 1627 mindestens der Widerstandsklasse (RC) 2 einen guten Einbruchschutz. Diese Elemente werden einer praxisgerechten Einbruchprüfung unterzogen und haben bewiesen, dass sie im geschlossenen und verriegelten Zustand Einbruchsversuche mit körperlicher Gewalt und/ oder definierten Werkzeugen für eine bestimmte Zeit Widerstand leisten. Diese Türen und Fenster sind in der Gesamtkonstruktion (Rahmen, Beschlag, Verglasung) sozusagen „aus einem Guss“. Sie werden in unterschiedlichen Widerstandsklassen (RC 1N – RC 6) angeboten. Je höher die Widerstandsklasse, desto größer die einbruchhemmende Wirkung.

Glasflächen

Angriffhemmende Verglasung oder vergleichbare Sicherungsmöglichkeiten gem. DIN EN 356 erschweren das Einwerfen, Einschlagen oder den Durchschuss von Fenstern und Türen. Geprüfte einbruchhemmende Fenster und Türen der Widerstandsklasse (RC) 2 sind bereits mit einer angriffhemmenden Verglasung (P4 A) ausgestattet.

Auch nachträglich aufgebrachte Sicherheitsfolien bieten einen erhöhten Schutz vor Glasbruch. Sie sollten mindestens die Kriterien der Durchwurffhemmung nach DIN EN 356 (P2 A) erfüllen.

Nachrüstung Türen

Türen können gegen Einbruch auch im Nachhinein verbessert werden. Schlösser, Schließzylinder, Beschläge, Schließbleche und Zusatzsicherungen etc. sollten dabei aufeinander abgestimmt und fachgerecht montiert werden. Nur dann erfüllen sie auch ihren Zweck.

Nachrüstung Fenster/ Fenstertüren

Fenster, Balkon- und Terrassentüren können nachträglich deutlich sicherer gemacht werden und so einen guten Schutz gegen Einbruch bieten.

Bei der aufliegenden Nachrüstung (Aufsatzprodukte) gem. DIN 18104 Teil 1 werden z. B. Fensterzusatzschlösser, Fensterstangenschlösser und Scharnierseitensicherungen auf den Rahmen und Flügel montiert.

Bei der innenliegenden Nachrüstung (Falz) gem. DIN 18104 Teil 2 werden die einfachen Beschläge gegen geprüfte einbruchhemmende Fensterbeschläge (sog. Pilzkopfpapfen mit gegenüberliegenden Schließblechen) in Verbindung mit abschließbaren Fenstergriffen (mind. 100 Nm Abdreh-/Abreißfestigkeit) ersetzt.

Einbruchmeldeanlagen (EMA)

Für die Planung und den Einbau von Einbruchmeldeanlagen gibt es europäische und nationale Normen. Sie werden zudem in verschiedene Klassen unterteilt.

Wichtig ist, dass eine EMA fachgerecht projektiert, installiert und instand gehalten wird. Die Polizei in NRW hält hierfür eine Übersicht von qualifizierten Errichterunternehmen für EMA bereit.



Überwachungsarten

Außenhautüberwachung:

Hier werden insbesondere Fenster und Türen mit Kontakten überwacht.

Raumüberwachung:

Bestimmte Bereiche werden mittels Bewegungsmelder etc. überwacht.

Kombinationen beider Überwachungsarten sind möglich.

Die Außenhautüberwachung hat zwei wesentliche Vorteile:

Zum einen erfolgt die Alarmierung bereits bevor Einbrecher eingedrungen sind, zum anderen kann die Anlage auch bei Anwesenheit eingeschaltet werden.

Alarmierungsarten

Akustischer und Optischer Alarm:

Alarmeinrichtung am Objekt selbst, welche den Täter abschrecken und Nachbarn/Außenstehende aufmerksam machen soll.

Stille Alarmierung:

Der Alarm wird unbemerkt an eine Hilfe leistende Stelle weitergeleitet und von dort aus werden weitere Maßnahmen koordiniert.

Kombinationen beider Alarmierungsarten sind möglich.

KfW-Investitionszuschuss

Die KfW fördert Ihre Maßnahmen zu mehr Sicherheit

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit fördern mit Investitionszuschüssen bauliche Maßnahmen in Wohngebäuden, mit denen Barrieren reduziert und/oder die Sicherheit erhöht werden.

Davon profitieren unter anderem auch diejenigen welche Zuhause in den Schutz vor Wohnungseinbrüchen investieren.

Die Förderung erfolgt durch einen Investitionszuschuss, der nach Abschluss Ihres Vorhabens auf Ihr Konto überwiesen wird.

Bei Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz beträgt der Zuschusssatz bis zu 20% der förderfähigen Investitionskosten pro Antrag.

Einen Antrag können Sie stellen, wenn Sie mindestens 500 Euro investieren. Sie können einen neuen Antrag für andere Maßnahmen am gleichen Gebäude frühestens 12 Monate nach dem letzten Zusagedatum stellen.

Sofern die förderfähigen Investitionskosten 1.000 Euro übersteigen, werden die ersten 1.000 Euro mit 20% und die restlichen förderfähigen Investitionskosten mit 10% gefördert. Für Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz werden förderfähige Investitionskosten bis maximal 15.000 Euro pro Wohneinheit bezuschusst.



In 4 Schritten zu Ihrem Zuschuss:

1. Beratung nutzen

Wir empfehlen Ihnen vor Durchführung der Maßnahmen eine unabhängige Beratung zur Feststellung geeigneter Maßnahmen durch Sachverständige. Für Maßnahmen zum Einbruchschutz z. B. die Kriminal-/Polizeilichen Beratungsstellen ihrer örtlichen Polizei (www.k-einbruch.de).

2. Zuschuss beantragen

Der Zuschuss ist vor Beginn des Vorhabens zu beantragen. Als Beginn eines Vorhabens gilt der Start der Bauarbeiten vor Ort. Planungs- und Beratungsleistungen sowie der Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen gelten nicht als Vorhabensbeginn. Sie beantragen Ihren Zuschuss im KfW-Zuschussportal (www.kfw.de/zuschussportal).

3. Vorhaben durchführen

Nach Erhalt der Zusage können Sie sofort mit Ihrem Vorhaben beginnen. Eine Zusage erhalten Sie in der Regel direkt am Tag der Antragstellung. In einigen Fällen benötigt die KfW für die Prüfung Ihres Antrags mehr Zeit. Auch dann können Sie mit der Umsetzung Ihres Vorhabens beginnen. Bitte beachten Sie, dass Sie zu diesem Zeitpunkt keine verbindliche Zusage haben und Ihr Antrag von der KfW auch abgelehnt werden kann.

4. Zuschuss erhalten

Für die Auszahlung Ihres Zuschusses bestätigen Sie im KfW-Zuschussportal die ordnungsgemäße Durchführung Ihres Vorhabens. Hierfür benötigen Sie die Rechnungen eines Fachunternehmens für die Maßnahmen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der KfW: www.kfw.de

Die Informationen wurden dem KfW-Merkblatt „Bauen, Wohnen, Energie sparen - Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss“ entnommen





POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberhausen

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

Eigentum sichern!
826-4511

Verdächtiges?
110



**Riegel
vor!**



Sicher leben in Oberhausen.

